

FUSSBALL

Neuer Trainer beim TBU

Untertürkheim (tos) – Johann Huertz heißt der neue Trainer des Kreisliga-A-Vereins TB Untertürkheim. Der 54-Jährige hat laut TBU-Abteilungsleiter Alexander Rieß schon „mehrere Bezirksliga-Vereine in anderen Kreisen und Jugendmannschaften“ trainiert. Die Arbeit mit dem Nachwuchs war mit ausschlaggebend, warum sich der TBU für Huertz entschied. „In den nächsten zwei bis drei Jahren stoßen rund 25 Jugendspieler zum Kader der ersten Mannschaft hinzu. Da brauchen wir jemanden, der mit jungen Spielern umgehen kann.“ Darüber hinaus hat sich der TBU für die kommende Runde verstärkt, unter anderem mit dem Torhüter Oguzan Boz. Der flinke Torhüter spielte zuletzt bei Hilalspor.

SPIELPLAN

BASEBALL

**Kreisliga:** Stuttgart Reds – Haar Dingles (heute 13 und 16 Uhr).

HOCKEY

**Freizeit – 1. Verbandsliga:** Heidenheim – VfB Stuttgart (heute, 17 Uhr).

TURNEN

**Endkampf der Juniorinnen in Untertürkheim:** heute, 15 Uhr, Sporthalle Schillerschule in Berkheim.

# Roller und Leemhuis für WM nominiert

Athleten der Stuttgarter Rudergesellschaft bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Köln erfolgreich

Köln – Bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften (U 17 bis U 23) in Köln entschied der Deutsche Ruderverband, welche Nachwuchssportler Deutschland bei den Juniorenweltmeisterschaften und den U-23 Weltmeisterschaften vertreten dürfen. Es ist der Abschluss eines Selektionsprozesses über mehrere Überprüfungen, die im Kleinboot während des Saisonverlaufs absolviert werden mussten. Die nach diesen Saisonergebnissen gebildeten Boote werden dann auf den Jahrgangsmesterschaften gemeldet und setzen sich dann in der Regel durch.

Von der Stuttgarter Rudergesellschaft aus Untertürkheim hatte sich Florian Roller während der Saison bei den Leichtgewichten der Männer im Einer unter die besten Ruderer Deutschlands gearbeitet. Und auch Svenja Leemhuis gelang schon im ersten U-23-Jahr der Sprung in die oberste Etage im U-23-Bereich. Roller kam auf der 2000-m-Strecke mit seinen Mannschaftskollegen aus Krefeld, Limburg und Mühlheim zu einem ungefährdeten Sieg mit drei Bootslängen Vorsprung vor dem nächsten Verfolger. Die Mannschaft hatte ihre Favoritenstellung eindrucksvoll bestätigt und wurde im Anschluss von der Nominierungskommission für die vom 24. bis 28. Juli in Linz stattfindenden Weltmeisterschaften nominiert.



Florian Roller (zweiter von rechts) von der Stuttgarter Rudergesellschaft legt sich mächtig ins Zeug. Mit dem Vierer sicherte er sich die Deutsche Meisterschaft. Foto: Peter Roller

Auch Svenja Leemhuis startete im Vierer. Bei ihrem Rennen hatte der Deutsche Ruderverband allerdings noch ein zweites Boot aus dem Spitzenbereich zusammengesetzt, um den Vierer um Schlagfrau Svenja Leemhuis auf Herz und Nieren auf sein internationales Format zu testen. Das gegnerische Verbandsboot setzte sich aus Ruderinnen zusammen, die für die Nominierung im Achter vorgesehen waren. Es entwickelte sich auf der ersten Strecken-

hälfte der 2000-m-Strecke ein Bord an Bord Kampf zwischen den beiden Spitzenbooten des Verbandes, den der gegnerische Verbandsvierer auf dem zweiten Abschnitt für sich entschied. Trotzdem wurde auch hier Svenjas Leemhuis, zusammen mit ihren Mannschaftskolleginnen aus Limburg, Hanau und Oldenburg, in dieser Bootsklasse für die WM nominiert, da sie den Bundestrainer mit dieser kämpferischen Leistung gegen die vier Nationalmannschaftskolle-

ginnen aus dem Achter überzeugen konnten. Florian Roller und Svenja Leemhuis werden nun ab nächster Woche mit der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung für die WM beginnen, die zunächst dezentral an Bundesstützpunkten beginnt und anschließend über eine Woche in Ratzeburg – unter den Augen des Bundestrainers – nach Linz führt. Dort wollen sich die Vorzeigesportler der Rudergesellschaft dann so teuer wie möglich verkaufen. Steffen Jacobs

TISCHTENNIS

## Am „grünen Tisch“ in Oberliga aufgestiegen

Untertürkheim – Die Tischtennispieler des TB Untertürkheim sind erstmals in ihrer Abteilungsgeschichte in die Oberliga Baden-Württemberg aufgestiegen. Nachdem der Zweite der Badenliga, TTC Wöschbach, auf ein Relegationsspiel verzichtete, ermöglichten weitere Verschiebungen in den oberen Spielklassen den Aufstieg am „grünen Tisch“. Sportwart Klaus Ziegler sieht dem unerwarteten Aufstieg gelassen entgegen: „Unsere Mannschaft war schon in der letzten Rückrunde oberligareif. Ich setzt, daher ist der Klassenerhalt durchaus machbar.“ Besonders freut sich Ziegler, dass Spitzenspieler Dominik und Cheab für eine weitere Runde den TBU gebunden werden konnten. „Dauert kann auch den Topleuten der Oberliga Paroli bieten und somit in unseren Planungen eine Schlüsselrolle.“ Den Kader für die nächste Runde sollen Petar Dorovic, Kurt Kellner, Georgios Papadopoulos, Zsolt Szabo und Oljeg Bric komplettieren. Jörg Huhn

FELDHANDBALL

## Knappe Niederlage auf ungewohntem Terrain

Untertürkheim – Im Halbfinale der Großfeldbezirksmeisterschaften unterlagen die Männer der HSG Cannstatter/Untertürkheim dem TV Bittenfeld. Der Neckar dem TV Bittenfeld der Anlage des TB Untertürkheim